

Antrag auf Nachteilsausgleich

Angaben zur Person:

Matrikelnummer: _____

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Telefonnummer: _____

E-Mailadresse: _____

Angaben zum Studiengang:

Studiengang/Nebenfach: _____

Angestrebter Studienabschluss: _____

Fachsemester: _____

Angaben zu den beantragten Maßnahmen

Beschreiben Sie die beantragten Maßnahmen so präzise wie möglich. Geben Sie dabei genau an, wie der Nachteilsausgleich gestaltet sein soll und auf welche Formate von Studien- und Prüfungsleistungen (z. B. Klausur, Hausarbeit, Präsentation, Exkursion, Praktikum) sich die beantragten Maßnahmen beziehen.

Bitte geben Sie die von Ihnen beantragten nachteilsausgleichenden Maßnahmen an:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Beigefügte Nachweise (bitte ankreuzen)

Bitte kreuzen Sie an, welche Nachweise Sie Ihrem Antrag beifügen. Bitte beachten Sie etwaige Vorgaben zum Nachweis in der für Sie geltenden Prüfungsordnung!

- fachärztliches Attest/Stellungnahme/Befundbericht
- Attest/Stellungnahme approbierte*r psychologische*r Psychotherapeut*in
- Feststellungsbescheid des Versorgungsamtes über eine (Schwer)Behinderung oder Vorder- und Rückseite des (Schwer)Behindertenausweises
- andere: _____

Angaben zum Beantragungszeitraum

Bitte geben Sie an, für welche(s) Semester Sie den Nachteilsausgleich beantragen. Ein Antrag muss alle zwei Semester gestellt werden, sofern der Nachteil dann noch auszugleichen ist.

Der Antrag soll gelten für das

- Sommersemester _____
- Wintersemester _____

Ort, Datum

Unterschrift